

BURGUND

Romanische Kunst im Herzen Frankreichs

Vom 30.04. bis 08.05.2022 / Reise-Nr. F-22-2-01

1.Tag 30.04. Samstag

Anreise nach Karlsruhe

Individuelle Anreise nach Karlsruhe bis 13:00 Uhr. Busfahrt durch das Rheintal und die Burgundische Pforte nach Semur-en-Auxois ins nördliche Burgund. 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel Hostellerie d'Aussois (www.hostellerie.fr). (Bus 480 km)

2.Tag 01.05. Sonntag

Fontenay – Forge de Buffon – Semur-en-Auxois

Die [Abtei](#) von Fontenay, eine der bedeutendsten in [Burgund](#), besitzt die **älteste erhaltene Zisterzienserkirche**. Beeindruckend sind vor allem die schlichte Kirche aus dem 12. Jh. und der elegante Kreuzgang. Von der Kirche führt eine Treppe hoch zum schmucklosen Dormitorium, wo die Mönche auf Strohsäcken auf dem Boden schliefen. Eine **erste Wanderung** bringt uns über einen Treidelpfad zur „Forge de Buffon“ bei Montbard, ein **Meisterwerk des industriellen Erbes des 18.Jhs.** In malerischer Lage erhebt sich über dem Armançon das Städtchen Semur-en-Auxois mit seinem **mächtigen Bergfried** und dem Turm der Kirche Notre-Dame. (Gehzeiten 1-2 Stunden, keine Steigungen, Bus 55 km)

3.Tag 02.05. Montag

Avallon – Vézelay

Die in der Altstadt von Avallon gelegene Kirche St. Lazare aus dem 12. Jh. besitzt zwei interessante **romanische Portale**. Per Pedes geht es durch das romantische Tal der Cure. Vézelay! Der **berühmte Wallfahrtsort**, gekrönt von der auf der höchsten Stelle des Hügels aufgesetzten Basilika Sainte-Madeleine, ist eine **mittelalterliche Perle Burgunds**. Es erwartet uns eine der großartigsten Raumschöpfungen des Mittelalters, ihre Tympana und Kapitelle gehören zu den Meisterwerken romanischer Skulptur. (Gehzeiten 1,5 Std, auf Waldwegen zum Teil mit Wurzeln, Bus 110 km)

4.Tag 03.05. Dienstag

Dijon

Heute legen wir einen wanderfreien Tag ein. Dijon, die **Hauptstadt** Burgunds und des **Dijon Senfs**, hat viel zu bieten: herrliche Paläste, **malerische Gassen** und gepflegte Plätze, dazu den **Palast der Herzöge** und die ehemalige Kathedrale **St. Bénigne**, von deren **berühmter Rotunde** nur noch die Krypta vorhanden ist. Auch die Kirche **Notre-Dame**, deren Westfassade von eindrucksvollen Wasserspeiern beherrscht wird, ist sehenswert. Die **Chartreuse-de-Champmol** vor den Toren der Stadt, überzeugt mit ihrem restaurierten Moses-Brunnen von Claus Sluter. Am Nachmittag ist **Zeit zur freien Verfügung**, zum Bummeln und Einkaufen. (Bus 140 km)

5.Tag 04.05. Mittwoch

Saulieu – Autun – Chalon-sur-Saône

Saulieus Kostbarkeit ist der **Zyklus an den Säulenkapitellen** der fünf Langhausjoche von St-Andoche mit nahezu unversehrt erhaltenen Skulpturen. Autun ist vor allem durch seine **bedeutende römische Vergangenheit** und die Kathedrale St. Lazar bekannt. Eindrucksvoll ist das **Weltgericht am Tympanon** des Hauptportals, ein Werk des französischen Meisters Gislebertus. Auch die **Schätze des Musée Rolin** sind von hoher Qualität, darunter die einmalige „liegende“ Eva. Aus römischer Zeit stammt noch das einstige Stadttor, die **Porte Saint-André**. Nachmittags Wanderung durch das reizvolle Gebiet des **einsamen Morvanberglandes**. Weiterfahrt nach Chalon-sur-Saône. 4 Übernachtungen im ***Hotel Le Dracy mit guter

Burgunder Küche (www.ledracy.com). (Gehzeiten 2-3 Std., leichtes bergauf und bergab, Bus 160 km)

6.Tag 05.05. Donnerstag

Solutré – Cluny – Berzé-la-Ville

Der Felsen von Solutré ragt malerisch aus dem Rebenmeer des Mâconnais. Die zu seinen Füßen gefundenen Knochen von tausenden von Pferden, Bisons und Auerochsen aus der **Steinzeit** gaben einer ganzen Epoche den Namen. Wanderung durch die Weinlagen. Cluny war einst die **größte Kirche der Christenheit** – und wurde „regiert“ von den machtvollsten Äbten. Heute sind nur noch wenige Reste der großen Abtei erhalten – diese jedoch so eindrucksvoll, dass Sie begeistert sein werden. Berzé-la-Ville, einst **Sommerresidenz der Äbte von Cluny**, überrascht mit einer landschaftlich reizvoll gelegenen romanischen Kapelle und **wertvollen Fresken**. Spaziergang vom Busparkplatz zur Kapelle von Berzé-la-Ville. (Gehzeiten 2 Std. leichte Auf- und Abstiege, Bus 140 km)

7.Tag 06.05. Freitag

Chapaize – Brancion – Tournus

Besonders **urwüchsige Dorfkirchen** erleben wir in Chapaize und in Brancion. Per Pedes geht es durch die herrliche Landschaft zu Füßen von Brancion. Die ehemalige Benediktinerabteikirche St. Philibert, eine der **großartigsten Klosterkirchen** der burgundischen Romanik, erwartet uns in Tournus. (Gehzeiten 2 Std., leichte Auf- und Abstiege, Bus 100 km)

8.Tag 07.05. Samstag

Beaune – Côte d'Or

Beaune ist berühmt für das Hôtel Dieu aus dem 15. Jh., einem **Wunderwerk der flämisch burgundischen Kunst**. Hier können wir das herrliche „Jüngste Gericht“ von Roger Van der Weyden bestaunen. Die Kollegiatskirche Notre-Dame besitzt **wertvolle Tapisserien** aus dem 16. Jahrhundert. Zeit zur freien Verfügung. Zum Abschluss der Reise kurze Wanderung durch die berühmten Weinlagen Beaunes. Weinprobe und Rückfahrt. (Gehzeiten 1 ½ Std., Bus 60 km)

9.Tag 08.05. Sonntag

Rückreise nach Karlsruhe

Fahrt nach Karlsruhe, Ankunft gegen 15:00 Uhr und individuelle Rückreise zu Ihren Ausgangsorten. (Bus 440 km)

Auf ein Wort: Coronabedingt kann es zu Änderungen des Programms kommen. Für adäquaten Ersatz werden wir in diesem Fall sorgen.

Stand: Oktober 2021 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München